

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Dank	12
I. Genussliebe und Verzichtliebe im frühen Islam	13
Liebe und Schönheit in Koran und Hadith	13
Monogamie und Polygynie	13
Frauen im Koran	15
Frauen der Heilsgeschichte	15
<i>Joseph und die Frau des Mächtigen von Ägypten</i>	16
<i>Salomo und die Königin von Saba</i>	16
<i>Die Frauen des Propheten im Koran</i>	17
Der Minne-Auftakt (Nasīb) in der altarabischen Kasside	19
Aufbau und Funktion der Kasside laut Ibn Qutaiba	20
„Verweilt, lasst uns weinen“ – Die Mu‘allaqa des Imru‘ al-Qais	21
Imru‘ al-Qais als Kleiderdieb – eine pikante Anekdote	25
Hind, eine stolze Araberin aus der Frühzeit des Islam	27
Ein ganlanter Schürzenjäger – ‘Umar ibn abī Rabi‘a	28
Die ‘udritische Liebe	40
Liebeskrankheit und Liebestod – medizinische und soziologische Aspekte	41
Mächtigkeit, Magie und religiöse Überhöhung der Geliebten	42
Berühmte ‘udritische Paare	46
<i>Madschnun und Laila</i>	47
Exkurs: Gazelle mit tötenden Blicken	51
<i>Dschamīl und Buthaina</i>	56
<i>Weitere ‘Udhriten</i>	57
<i>‘Urwa und ‘Afrā‘</i>	57
<i>Qais ibn Dharīh und die beiden Lubnās</i>	58
<i>Wāmiq und ‘Adhrā</i>	92
Zwei höfische Minnesänger	94
Waddāḥ al-Yaman und Umm al-Banīn	94
<i>Waddāḥs Romanze mit der Kalifengattin Umm al-Banīn</i>	95

al-‘Abbās ibn al-Aḥnaf und Fauz	96
<i>Gedichte auf Fauz</i>	97
Abū Nuwās und Dīk al-Dschinn	106
Abū Nuwās - ein genialer Bonvivant	106
Ein Ehrenmord im 3. Jahrhundert: Der Dichter Dīk al-Dschinn tötet seine Frau	107
Handbücher und Traktate zur Erotik	110
al-Dschāḥiz: Aus dem Traktat über die Singmädchen	110
Ibn Ḥazm, der arabische Ovid: Das Halsband der Taube	112
<i>Die Anzeichen der Verliebtheit</i>	113
<i>Liebe als Krankheit</i>	114
<i>Die Pulsdiagnose</i>	116
<i>Der Arzt Erasistratos heilt einen liebeskranken Prinzen</i>	117
Aus al-Ghazzālīs Fürstenspiegel „Geschmolzenes Gold – Ratschläge für Könige“ (<i>at-Tibr al-masbūk fī nasīhat al-mulūk</i>)	118
Über die Frauen	118
Ein reicher Mann verheiratet seine Tochter mit einem frommen Sklaven	119
Die zehn Beschränkungen der Frau	120
Die Torheit der Schirin	121
Fazit al-Ghazzālīs	123
Der Stand der Sängersklavin – ‘Azza al-Mailā‘ und ‘Arīb	124
 II. Andalusische Dichtung	 125
Eigenheiten der andalusischen Dichtung	126
Ibn Zaidūn, großer Dichter und scheiternder Condottiere	129
Ibn Chafādscha – der Gartendichter	131
Die andalusische Strophenform (<i>muwashshah</i>)	135
Muwashshaha des Nasriden Yūsuf III.	142

Inhalt	7
III. Persische Dichtung	144
Lyrik	144
Liebesgedichte aus dem Diwan Sa‘dis	145
Liebesgedichte aus dem Diwan Dschalalüddin Rûmîs	148
Liebesgedichte aus dem Diwan des Ḥāfiẓ	153
Exkurs: Ḥāfiẓ im deutschsprachigen Liedgut	159
Epik	160
Wîs und Râmîn	160
Zwei Erzählungen aus dem Werk ‘Attârs	169
<i>Die fromme Frau (Marhûma)</i>	169
<i>Die Geschichte von Scheich Şan‘ân – und wie er aus Liebe zu einem Christenmädchen zum Christentum übertrat</i>	184
Liebesromanzen im Werk des persischen Dichters Nizâmî	204
<i>Die Samstagserzählung</i>	208
<i>Nizamis Erscheinung</i>	210
<i>Turandot – von Nizami bis Puccini</i>	211
Dschâmîs Epos Joseph und Sulaika	228
<i>Allgemeine Bemerkungen</i>	228
<i>Die Kapitelüberschriften</i>	243
<i>Auszüge aus dem Epos</i>	249
<i>Die Erzählung von Bâzighe – ein kleines Epos im großen</i>	268
IV. Nachklang: Ein Ausblick auf die osmanisch-türkische Dichtung	271
Der osmanische Barde Yunus Emre	271